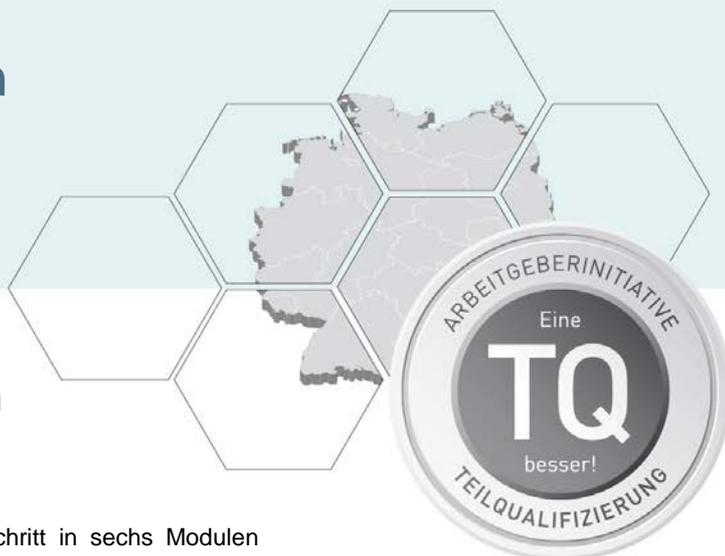


# Eine TQ besser!

## Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik



### Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie sich Schritt für Schritt in sechs Modulen zum/zur Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik mit IHK-Kammerprüfung ausbilden.

Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jedem Modul ein Fachkraftzertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft

#### TQ-Modul 1: **Fachkraft für die Bearbeitung von Kunststoffhalbzeugen**

**Inhalte:** Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von polymeren Werkstoffen, Zuschlag- und Hilfsstoffen, Herstellen von Bauteilen und Baugruppen, Betriebliche und technische Kommunikation, Datenschutz **12 Wochen**

**Betriebliche Qualifizierungsphase** bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

#### TQ-Modul 2: **Fachkraft für die Bedienung von Produktionsmaschinen**

**Inhalte:** Anwenden verfahrensspezifischer Steuerungs- und Automatisierungstechniken, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen **12 Wochen**

**Betriebliche Qualifizierungsphase** bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

#### TQ-Modul 3: **Fachkraft für die Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen**

**Inhalte:** Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen, Fertigungsplanung und -steuerung, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen, Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen **12 Wochen**

**Betriebliche Qualifizierungsphase** bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

#### TQ-Modul 4: **Fachkraft für die Fertigungsüberwachung und Qualitätssicherung**

**Inhalte:** Qualitätsmanagement, Messen, Steuern, Regeln, Automatisierungstechnik, Fertigungsplanung und -steuerung, Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse, Qualitätssicherung **12 Wochen**

**Betriebliche Qualifizierungsphase** bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 5:	<b>Fachkraft für die Herstellung von Teilen im Spritzguss- und Pressformverfahren</b>	
<b>Inhalte:</b>	Anwenden von Verfahrenstechniken zur Herstellung von Formteilen, Automatisierungstechnik, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b>	bei Betrieben in der Region	mind. 4 Wochen

TQ-Modul 6:	<b>Fachkraft für die Herstellung von Teilen im Schäum-, Blasenform- und Thermoformverfahren</b>	
<b>Inhalte:</b>	Fertigungsplanung und –steuerung, Anwenden von Verfahrenstechniken zur Herstellung von Formteilen, Automatisierungstechnik, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b>	bei Betrieben in der Region	mind. 4 Wochen

## Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

**Beteiligte Bundesländer sind:** Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf [www.nachqualifizierung.de](http://www.nachqualifizierung.de)



### EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung, einem Zertifikat und einer Fachkräftebezeichnung ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: [www.nachqualifizierung.de](http://www.nachqualifizierung.de)

